

Ihr SFM Händler

SFM GmbH
Strawinsky-Straße 27b · D-90455 Nürnberg

E-Mail: info@sfm-bikes.de · www.sfm-bikes.de

2013 06 004

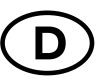






Betriebsanleitung

Oliver 500



Liebe Kundin, lieber Kunde,

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Elektro-Rollers der SFM GmbH.

Die SFM GmbH steht seit 1886 für Qualität und Innovation.

Sollte an Ihrem Elektro-Roller trotzdem einmal etwas nicht in Ordnung sein, oder falls eine Reparatur notwendig wird, wenden Sie sich bitte an Ihren SFM-Händler.

Diese Betriebsanleitung müssen Sie aufmerksam durchlesen, um sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Die sachkundige Behandlung, neben der regelmäßigen Pflege und Wartung des Fahrzeuges dient seiner Werterhaltung.

Bitte beachten Sie aus Gründen der Sicherheit auch unbedingt die Informationen über Änderungen, Zubehör und Ersatzteile.

Geben Sie die Betriebsanleitung beim Verkauf Ihres Fahrzeuges dem neuen Besitzer mit.

SFM Bikes arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und der Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

SFM GmbH

Verwendete Symbole

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Verletzungen und Schäden am Gerät zu vermeiden:

⚠ **WARNUNG**

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.



ACHTUNG

Weist auf mögliche Gefährdung für das Gerät oder andere Gegenstände hin. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

Bedienung

Fahren

Pflege

Wartung

Technische Daten

Gewährleistung UND SERVICE



HINWEIS

Schüssel

Mit Ihrem E-Roller erhalten Sie zwei identische Schlüssel für das Strom- und Akkufach Schloss.

Bewahren Sie den Zweitschlüssel an einem sicheren Ort auf.

Seitenansicht rechts

1 Gepäckkorb
2 Buchse für Ladegerät
3 Zündschloß
4 Lenkerarmaturen
5 Schnellspannhebel Lenkerrohr
6 Elektromotor
7 Kennzeichenhalter

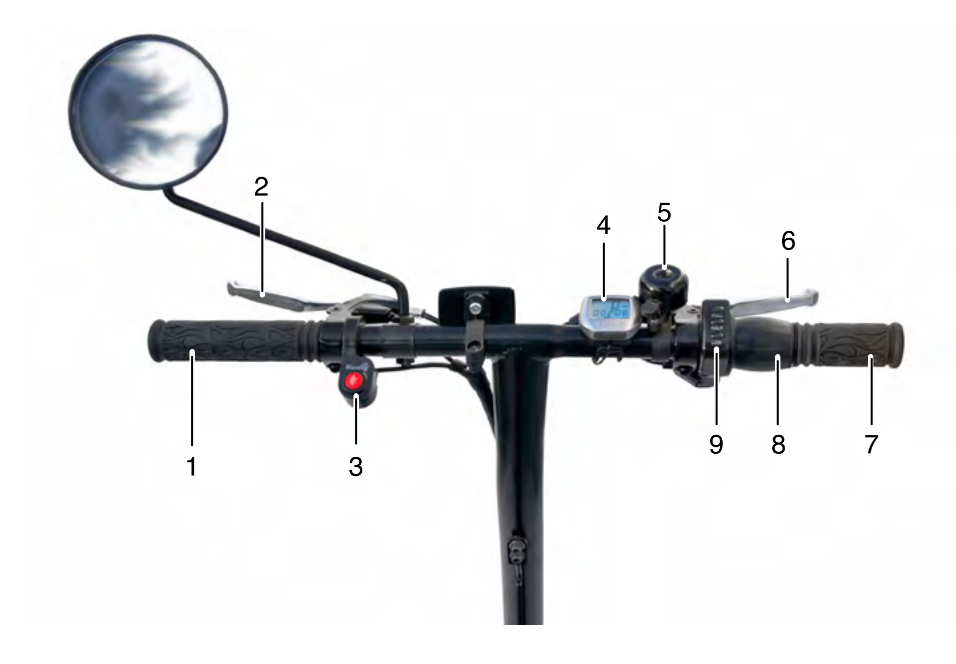


Seitenansicht links

8 Schloß für Akkufach
9 Akkufach
10 Schnellspannhebel für Sattelstütze
11 Federbein, verstellbar
12 Scheibenbremse hinten
13 Seitenständer
14 Scheibenbremse vorne



Funktion und Bedienung Lenkerarmaturen



1 Festgriff links
2 Bremshebel Hinterradbremse
3 Lichtschalter
4 Tacho (Beipack)
5 Glocke
6 Bremshebel Vorderradbremse
7 Festgriff, rechts
8 Stromdrehgriff
9 Akku Kapazitätsanzeige

Stromschloss



HINWEIS
Schüssel
Mit Ihrem Fahrzeug erhalten Sie zwei identische Schlüssel. Bewahren Sie den Ersatz Schlüssel an einem sicheren Ort auf.

Schlüsselstellungen



HINWEIS
Bleibt der Schlüssel zu lange in Position **ON** führt dies zur Entladung des Akkus.



ON Strom an

Der Stromkreis ist geschlossen und der E-Motor kann betrieben werden. Der Schlüssel kann nicht aus dem Schloss genommen werden.



OFF Strom aus

Der Stromkreis ist unterbrochen. Der Schlüssel kann entnommen werden.

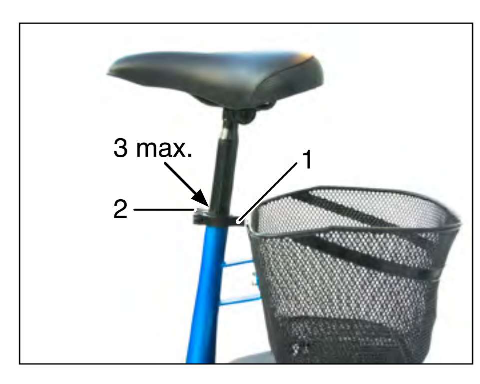
Sitzposition



Um ein bequemes, ermüdungsfreies und sicheres Fahren zu ermöglichen ist die Sattelhöhe der jeweiligen Körpergröße anzupassen.

Die Sattelhöhe ist korrekt, wenn beim Sitzen mit nicht ganz durchgestrecktem Bein die Fußspitzen den Boden berühren können.

Sattelhöhe einstellen



- Schnellspannhebel (1) lösen, Sattelhöhe ermitteln und Verschluss spannen.
- Durch Verstellen der Mutter (2) am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.

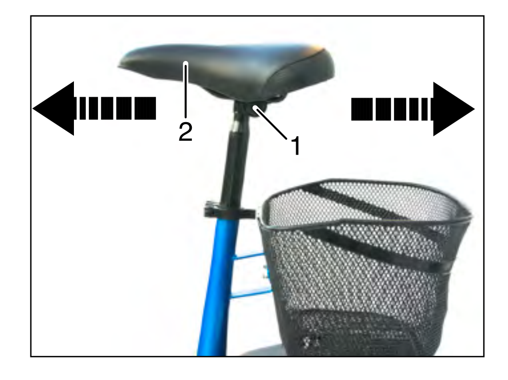
⚠ **WARNUNG**

Ein nicht ganz geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen. Dadurch kann sich der Sattel während der Fahrt nach unten verschieben. Dies kann zu schweren Stürzen führen.

Das Umlegen des Schnellspannhebels muß so schwer gehen, dass dafür der Handballen benötigt wird. Nur dann ist die Spannung stark genug.

Darauf achten, dass der Sattel höchstens bis zur Markierung (3) herausgezogen werden darf.

Sattel einstellen



Der Sattel kann geneigt und in Längsrichtung eingestellt werden.

HINWEIS

Um Sitzbeschwerden zu vermeiden, sollte der Sattel möglichst waagrecht eingestellt werden.

- Sechskantmuttern (1) auf beiden Seiten lösen.
- Sattel (2) in gewünschte Horizontallage stellen bzw. nach vorn oder hinten verschieben und Muttern (1) festziehen.

E-Roller zusammenfalten

HINWEIS

Der E-Roller kann für einen leichteren Transport zusammengefaltet werden.
Der E-Roller lässt sich im zusammengefaltetem Zustand vorwärts schieben.

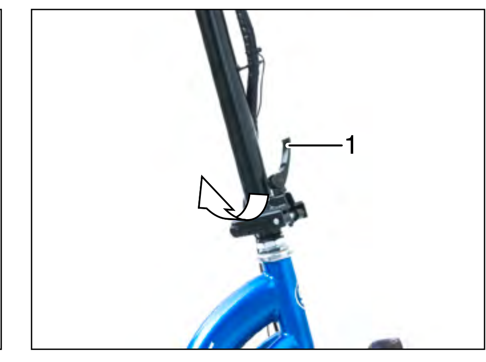
1. Schnellspannhebel für Sattelrohr lösen.
2. Schnellspannhebel für Lenkerrohr lösen.

Abmessungen im fahrbereitem Zustand in mm:
Länge 1570 x Breite 610 x Höhe max. 1010

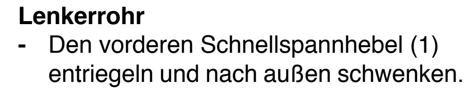


E-Roller zusammenfalten



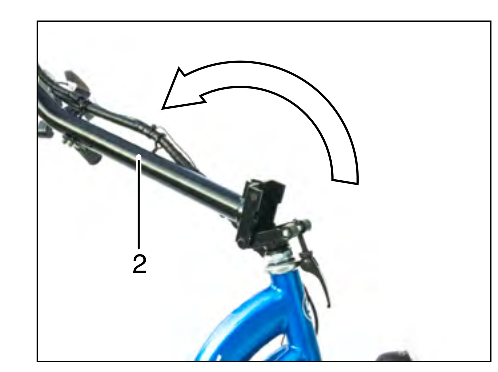


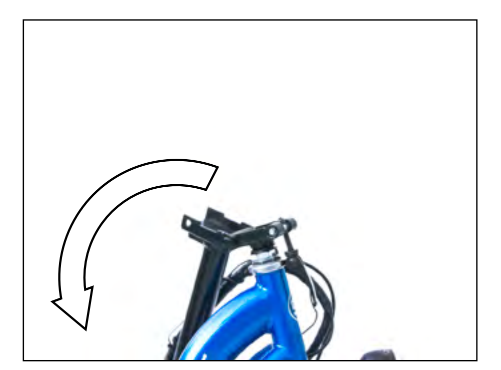




Lenkerrohr

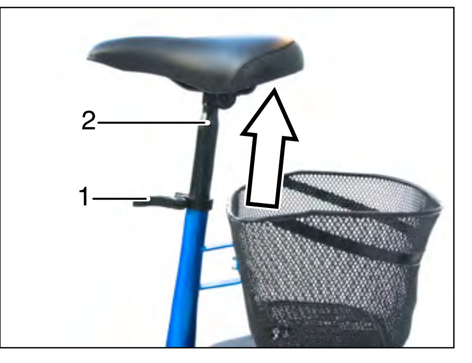
- Den vorderen Schnellspannhebel (1) entriegeln und nach außen schwenken.





- Lenkerrohr (2) nach unten klappen.

E-Roller zusammenfalten





Sattel

- Schnellspannhebel (1) entriegeln und Sattel mit Stützrohr (2) herausziehen.

E-Roller auseinanderfalten





⚠ **WARNUNG**

ALLE SCHNELLSPANNHEBEL

Ein nicht ganz geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen. Dies kann zu schweren Stürzen führen.

Das Umlegen des Schnellspannhebels muß so schwer gehen, dass dafür der Handballen benötigt wird. Nur dann ist die Spannung stark genug.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtige Sicherheitshinweise für das Ladegerät

Bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise.

 **WARNUNG**

Ladegerät vor Kinderhänden schützen. Um Verletzungsrisiken vorzubeugen, dürfen Sie nur SFM Silicium Akkus aufladen. Andere Batterie-Arten können explodieren, wenn sie aufgeladen werden. Dies kann zu Personen- und Materialschäden führen.

Der Gebrauch von Zubehör oder Akkus, die von uns nicht verkauft oder empfohlen werden, kann zu Brandgefahr, elektrischem Schock oder Verletzungen führen.

Vermeiden Sie unbedingt den Betrieb des Gerätes in feuchter oder nasser Umgebung.

Vermeiden Sie unbedingt Wassereintritt in das Gerät. Falls doch Flüssigkeit eingetreten ist: Sofort Ladegerät vom Netz trennen und dieses zur Überprüfung zu Ihrem Fachhändler bringen.
Sorgen Sie für eine ebene Fläche, auf der das Gerät sicher steht.

Trennen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch vom Stromnetz.

Ziehen Sie dabei nicht am Kabel, um Kabelschäden und damit die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nach Gebrauch aufgerollt oder zusammengelegt ist.

Betreiben Sie das Ladegerät nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker. Sorgen Sie für sofortiges Auswechseln durch eine Fachkraft.

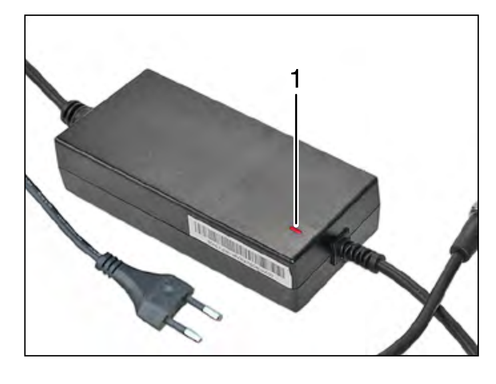
Betreiben Sie das Ladegerät nicht, nachdem es einen starken Schlag erhalten hat, fallengelassen oder anderweitig beschädigt wurde.

Zerlegen Sie das Ladegerät keineswegs selbst. Fehlerhafte Montage kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen. Um elektrischem Schlag vorzubeugen, trennen Sie bitte das Ladegerät vom Netz, bevor Sie es reinigen.

Die Gerätereinigung sollte nur mit einem trockenen Tuch oder einem Lappen erfolgen. Keinesfalls Öl, Wasser oder Lösungsmittel benutzen.
Ein Verlängerungskabel sollte nur verwendet werden, wenn unbedingt erforderlich. Der Gebrauch von Verlängerungskabeln, die nicht in Ordnung sind, kann zu Bränden oder elektrischem Schlag führen. Wenn ein Verlängerungskabel verwendet werden muss, dann vergewissern Sie sich, dass

- **die Anzahl der Stifte des Steckers in Anzahl, Größe und Form demjenigen des Ladegerätes genau entspricht.**
- **das Verlängerungskabel korrekt verdrahtet und in gutem elektrischen Zustand ist.**
- **der Kabelquerschnitt groß genug für die Wechselstromauslegung des Ladegerätes ist.**
- **das Verlängerungskabel keine sichtbaren Schäden aufweist.**
- **bei Verwendung von Kabeltrommeln die Trommel voll abgewickelt ist.**

Ladegerät-Funktionen



Die LED (Leuchtdiode 1) am Ladegerät hält Sie über den Betriebszustand ständig auf dem laufenden. Sie werden über Status und Ladevorgang des Akkus auf einen Blick informiert.

Ladezyklus und LED- Anzeigen für Silicium Akku	
LED	**MODUS**
Grün	Akku noch nicht angeschlossen
Rot	Ladevorgang
Grün	Ladevorgang beendet

Störungen

Bitte prüfen Sie:

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Sind die Kontakte des Ladegerätes und des Akkus sauber und nicht beschädigt oder verbogen?
- Ist der Akku beschädigt oder defekt?

Falls eine ordnungsgemäße Ladung des Akkus nicht möglich ist:

- Prüfen, ob die Steckdose Spannung führt, ggf. anderen Verbraucher anschließen.
- Prüfen, ob einwandfreier Kontakt an den Steckverbindungen vorhanden ist.
- Sollte noch immer kein Laden möglich sein, lassen Sie bitte Akku und Ladegerät von Ihrem nächstgelegenen SFM-Fachhändler überprüfen.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Akku



Wichtige Hinweise, die Sie vor Inbetriebnahme unbedingt lesen sollten und deren Beachtung wir dringend empfehlen:

- Die Akkus des E-Rollers sind im Neuzustand zu ca. 80% geladen.
- Der Akku entwickelt seine max. Leistung nach ca. fünf Entlade- / Ladezyklen.



ACHTUNG

- **Der Akkus und das Ladegerät des E-Rollers sind aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen Ladegerät.**
- Akku vor harten Stößen und Feuchtigkeit schützen.
- Prüfen Sie bitte bevor Sie das Ladegerät an das Netz anschließen, ob die Spannung Ihres Stromnetzes mit der auf dem Typenschild des Ladegerätes angegebenen Netzspannung übereinstimmt.
- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Bei starker Beanspruchung erwärmen sich die Akkus. Vor Beginn des Ladevorgangs bitte auf Raumtemperatur achten bzw. ca. 30 Minuten abkühlen lassen.

WARNUNG

- **Akku vor Kindern schützen.**
- **Öffnen und zerlegen Sie den Akku keinesfalls selbst.**
- **Keinen Kurzschluss durch metallische Gegenstände am Akku verursachen.**
- **Nicht in irgendwelche Flüssigkeiten tauchen.**
- **Unbrauchbarer Akku darf auf gar keinen Fall verbrannt werden! Es besteht Explosionsgefahr!**

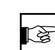


VERÄTZUNGSGEFAHR

- **Bei Undichtigkeit und Austritt von Elektrolyte den Akku nicht mehr benutzen.**

ERSTE HILFE

Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser spülen! Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit Säureumwandler oder Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen.
Wurde Säure getrunken, sofort den Arzt konsultieren.



HINWEIS

Ein ausgedienter Akku unterliegt der Entsorgungspflicht. Der Akku enthält giftige Schwermetalle und unterliegt deshalb der Sondermüllbehandlung.

Ihr SFM Bikes- Fachhändler übernimmt für Sie die Entsorgung.

Handhabung vom Akku und Ladegerät





Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sollten folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Bei einem Akkutemperatur-Bereich von unter +0°C und über +60°C wird das Ladegerät nicht aktiv. Deshalb vor Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Das Ladegerät ist ein durch Mikrocomputer gesteuertes System mit vielen Überwachungs- und Kontroll-Funktionen. Unter anderem schaltet dieses Gerät auf Erhaltungsladung, wenn der Akku voll geladen ist.

  Dies bedeutet, dass die sogenannte Selbstentladung* des Akkus hierdurch kompensiert wird. Der Akku wird dadurch nicht überladen.

  Trotzdem empfehlen wir, den Akku nur am Ladegerät zu belassen, wenn das Fahrzeug in absehbarer Zeit (mehrere Tage) wieder eingesetzt werden soll.
- Akku bei längerem Nichtgebrauch keinesfalls am Ladegerät angeschlossen lassen.
- Bei Stilllegung (z.B. im Winter) den Akku möglichst im geladenen Zustand in einem trockenen Raum aufbewahren.
- Alle 3 Monate nachladen.
- Bei Wiederinbetriebnahme des Akkus nach längerem Nichtgebrauch (z.B. nach Winter-Stilllegung) sollte der Akku ca. 1 Tag am Ladegerät belassen werden.



ACHTUNG

Nichtbeachtung kann zur Tiefstentladung des Akkus führen.
Bei tiefentladenem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden.

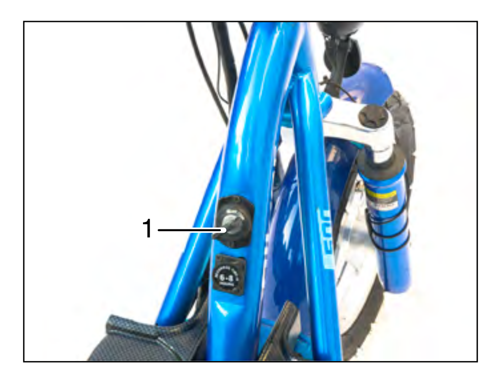


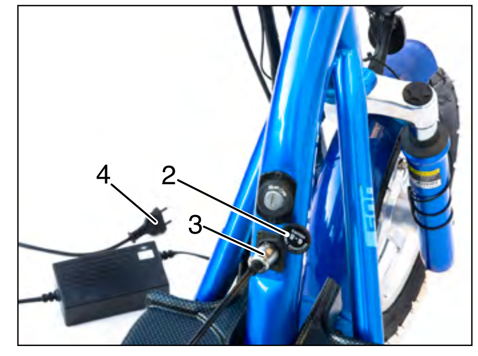
HINWEIS

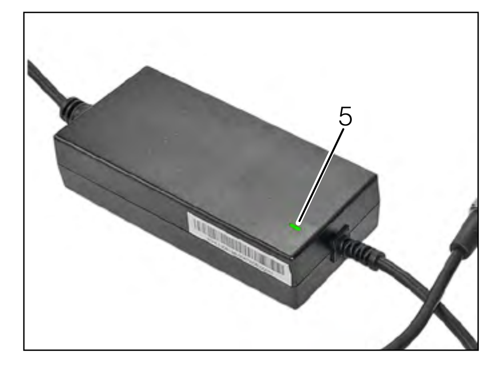
*** Selbstentladung**
Bedingt durch vorwiegend chemische Vorgänge in gasdichten Zellen entlädt sich der Akku in Abhängigkeit von der Zeit, des Ladezustandes und den Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) von selbst.

Dies ergibt eine entsprechend kürzere Fahrstrecke mit Elektroantrieb.

Akku laden



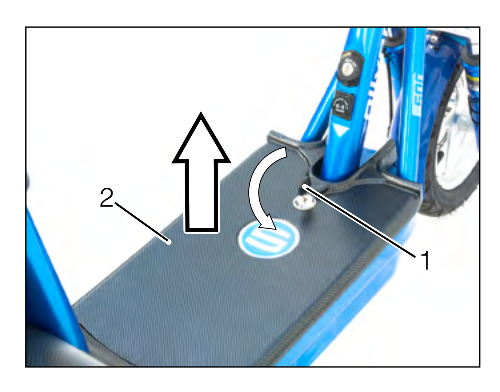


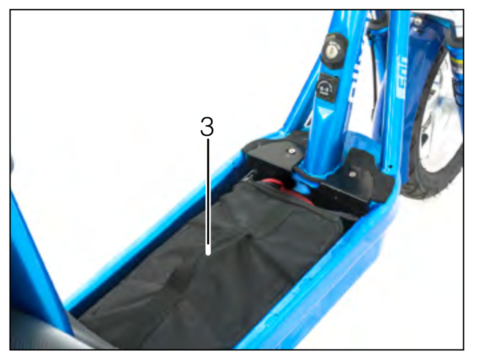


HINWEIS
Parken Sie den Roller auf dem Seitenständer in der Nähe einer Steckdose. Diese muss mit mindestens 10 A abgesichert sein.

- Schlüssel (1) am Stromschloss auf Position **OFF** drehen. Der Stromkreis ist unterbrochen.
- Abdeckung (2) an der Akku Ladebuchse öffnen.
- Ladestecker (3) des Ladesgerätes (4) an der Akku Ladebuchse anschließen.
- Netzstecker (4) des Ladegerätes an das Stromnetz 100-240 V, 50-60 Hz anschließen.
- Der Akku ist voll aufgeladen, wenn die Leuchtdiode (4) am Ladegerät grün leuchtet.

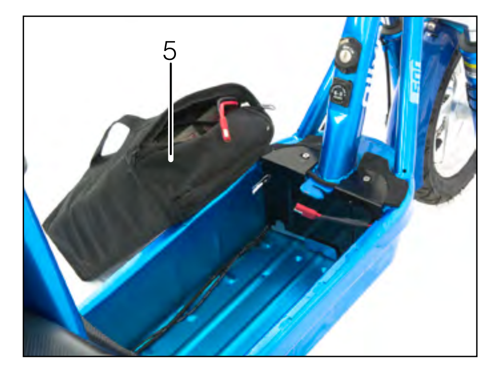
Akkufach öffnen Akku entnehmen







- Das Akkufach mit Schlüssel (1) öffnen und Trittbrett (2) nach oben abnehmen.
- Die Akkutasche mit dem Griff (3) nach oben herausnehmen.
- Das Stromkabel (4) trennen und Akku (5) entnehmen.



Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Sicherheitshinweise

Sicherheitskontrolle vor jeder Fahrt anhand der Checkliste durchführen.

Befolgen Sie die Sicherheitskontrolle genau. Wartungs-und Kontrollarbeiten vor Fahrtantritt ausführen oder durch Ihren SFM-Händler durchführen lassen. Sie erhalten dadurch die Gewissheit, dass Ihr Motorroller den gesetzlichen Verkehrsbestimmungen entspricht. Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit sowie für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer ist ein technisch E-Roller.

Prüfen Sie vor Fahrtantritt nachfolgende Punkte:

- Lenkung (leichtgängig und frei von Spiel)
- Vorderradbremse
- Hinterradbremse
- Reifen (Profil und Luftdruck)
- Beladung / Beleuchtung
- Gesamtgewicht
- Funktion der Bremsen

Wenden Sie sich bei Problemen oder Schwierigkeiten an Ihren SFM-Fachhändler. Er steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Sicher fahren


ACHTUNG

Die Fahrsicherheit wird weitgehend auch von der Fahrweise bestimmt.

Deshalb:

- Geprüften/ zugelassenen Schutzhelm aufsetzen und Verschluss korrekt schließen.
- Geeignete Schutzkleidung tragen.
- Füße auf dem Trittbrett lassen.
- Nicht fahren, wenn die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt ist.

Nicht nur durch Alkohol, sondern auch durch Drogen und Medikamente kann das Reaktionsvermögen beeinträchtigt werden.

- Die Verkehrsregeln strikt einhalten.
- Die Fahrgeschwindigkeit stets den Verkehrsverhältnissen und dem Straßenzustand anpassen.

Vor allem bei glatter, rutschiger Straße muss stets beachtet werden, dass die Fahrstabilität und das Bremsvermögen durch die Haftfähigkeit der Reifen begrenzt werden.

Sicherheitshinweise

Worauf achte ich beim Fahren?
Ist der E-Roller in ordnungsgemäßem Zustand, kann es losgehen. Es hängt von Ihrem eigenen Fahrverhalten und Können ab, Gefahrensituationen zu vermeiden:

- Machen Sie sich mit Ihrem E-Roller vertraut.

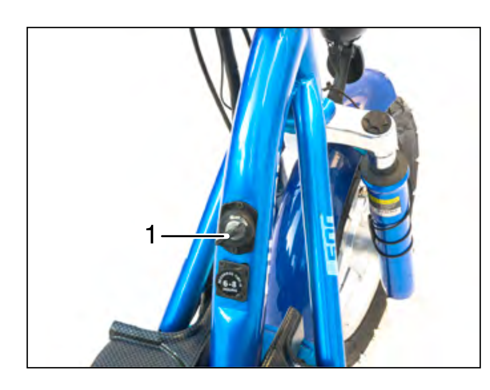
⚠ **WARNUNG**

Bevor Sie losfahren den Lenker geradeaus festhalten.

- Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln.
- Fahren Sie nie abseits von befestigten Wegen.
- Fahren Sie nicht im toten Winkel von anderen Verkehrsteilnehmern.
- Zeigen Sie rechtzeitig an, wohin Sie abbiegen wollen.
- Denken Sie daran, dass die Wendigkeit von E-Rollern andere Verkehrsteilnehmer überraschen kann, und rechnen Sie mit den Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer.
- Fahren Sie defensiv und den Gegebenheiten angepasst.
- Halten Sie den Lenker beidhändig fest. Nur so können Sie auf plötzlich auftauchende Gefahrensituationen wie z. B. Hindernisse sicher reagieren.
- Auf sandigem Untergrund, Laub und nasser Fahrbahn haben die Reifen nicht so viel Bodenhaftung wie auf trockenem Asphalt. Berücksichtigen Sie das beim Kurvenfahren und Bremsen, um nicht wegzurutschen. Bedenken Sie auch den längeren Bremsweg.
- Schalten Sie vor Steigungen rechtzeitig herunter.

Was ziehe ich an?
Viele Unfälle passieren, weil Zweiradfahrer nicht rechtzeitig erkannt werden. Daher ist es sinnvoll, helle und auffällige Kleidung zu tragen. Achten Sie darauf, dass Sie keine weite Kleidung tragen, mit der man am Lenker oder in den Rädern hängenbleiben kann. Es sollte für Sie selbstverständlich sein, immer einen Helm zu tragen. Achten Sie darauf, dass Ihr Helm den Sicherheitsnormen SNELL und ANSI oder der neuen ECE-Norm entspricht. Tragen Sie zum Schutz Ihrer Augen eine Fahrradbrille.

Ein- und Ausschalten des Antriebs



HINWEIS

Bleibt der Schlüssel (1) zu lange in Position **ON** führt dies zur Entladung des Akkus.

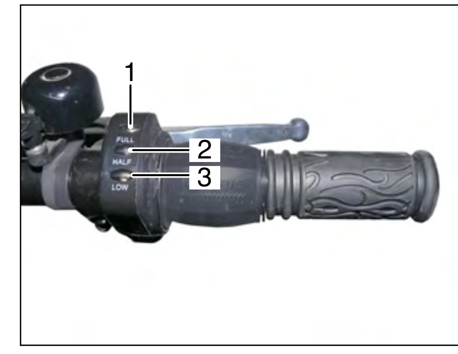
ON Antrieb aktiviert

Der Stromkreis ist geschlossen und der E-Motor kann betrieben werden. Der Schlüssel kann nicht aus dem Schloss genommen werden.

OFF Antrieb ausgeschaltet

Der Stromkreis ist unterbrochen. Der Schlüssel kann entnommen werden.

Kapazitätsanzeige



Die Kapazitätsanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an.

1 LED FULL leuchtet:
Der Akku ist voll geladen.

2 LED HALF leuchtet:
Der Akku ist zu ca. 50% geladen.

3 LED LOW leuchtet:
Der Akku ist fast leer, Sie sollten ihn bald aufladen (ca. 25% Restkapazität).

Reichweite mit einer Akkuladung

Die erzielbare Reichweite mit einer Ladung des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen der Akku- und Rollerzustand und vor allem das Wegstreckenprofil.
Unter normalen Bedingungen hat der Akku eine Reichweite von bis zu 30 km.

HINWEIS

Je weniger Prozent angezeigt werden desto geringer ist die Reichweite.

Denken Sie aber daran:

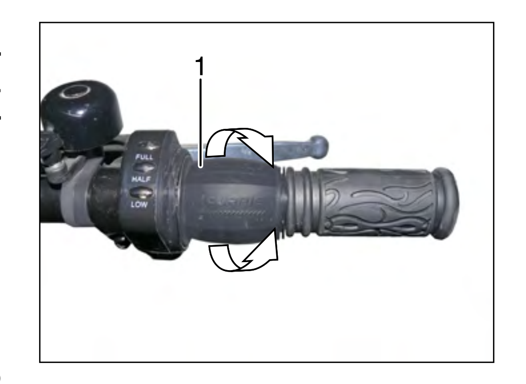
- Laden Sie vor jeder größeren Tour den Akku, und überprüfen Sie den Reifendruck.
- Der Akku entwickelt seine max. Leistung erst nach ca. fünf Entlade-/Ladezyklen.
- Der Akku unterliegt einer normalen Selbstentladung.



HINWEIS

Bei längeren Bergauffahrten kann der Motor so warm werden, dass der Strom über den Temperatursensor im Motor reduziert wird und die Motorleistung nachlässt.

Stromdrehgriff



⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Losfahren, dass der Stromdrehgriff (1) leichtgängig in die Ausgangsstellung zurückgeht. Eine Schwergängigkeit des Stromdrehgriffs kann zu Unfällen führen.
Suchen Sie Ihren Fachhändler auf, wenn Sie die Schwergängigkeit nicht selbst beheben können.

Der Stromdrehgriff (1) dient zur Beschleunigung des Rollers. Wird der Griff losgelassen, geht dieser automatisch in seine Ausgangsstellung zurück

Anfahren



Nachdem die Elektrik eingeschaltet und der Seitenständer (2) eingeklappt ist, nicht ungewollt am Stromdrehgriff drehen - der Roller reagiert sofort.

Anfahren

Einen Fuß auf das Trittbrett (3) stellen, leicht "Gas" geben und im Moment des Anfahrens den anderen Fuß ebenfalls auf das Trittbrett stellen.

WARNUNG - STURZGEFAHR!

Ein Sturz mit schwerwiegenden Verletzungen kann die Ursache sein, wenn folgende Punkte nicht beachtet werden:

Bevor Sie losfahren den Lenker (1) geradeaus festhalten.

Immer mit beiden Händen am Lenker fahren. Einhändiges Fahren bedeutet Unfallgefahr.

Mitnahme von Lasten

WARNUNG

- **Keine sperrigen Lasten transportieren.**
- **Beleuchtung nicht verdecken.**
- **Keine Personen mitnehmen.**
- **Keinen Anhänger ankuppeln.**

Durch die Mitnahme von Lasten in jeder Form ändert sich das Fahrverhalten. Je größer die Last, desto kritischer wird dieser Zustand. Grundsätzlich sollen Lasten (Einkaufstaschen etc.) nicht am Lenker, sondern auf dem dafür vorgesehenen Gepäckfach transportiert werden.

Zulässige Gesamtbelastung des E-Rollers beachten.

Max. 140 kg

Diebstahlsicherung

Sichern Sie Ihren E-Roller mit einem zusätzlichen Seilschloss gegen Diebstahl, und schließen Sie es nur an festen Einrichtungen wie z.B. Fahrradständern an.

Das Seilschloss sollte den Rahmen und das Hinterrad sichern. Achten Sie darauf, dass das Schloss eng um den E-Roller und die feste Einrichtung schließt.

Bremsen

Bremsen

Die Bremsen des Vorder- und des Hinterrades können unabhängig voneinander betätigt werden.

Beim Anhalten oder beim Verringern der Geschwindigkeit, beide Bremsen gleichzeitig betätigen.

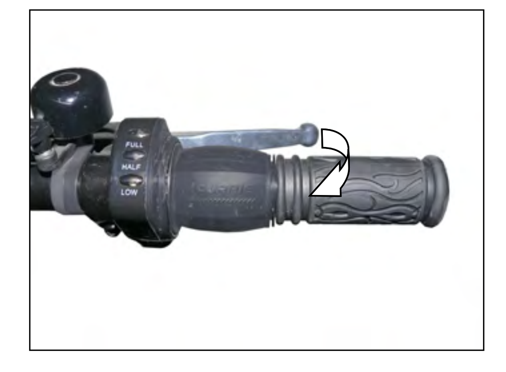


WARNUNG

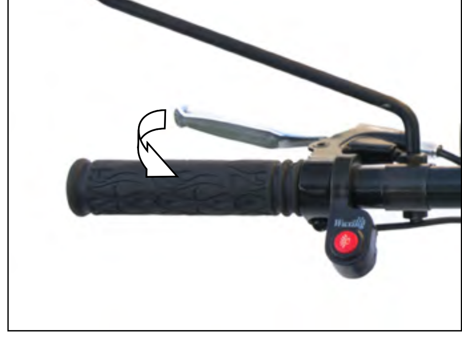
Das Modell ist mit Scheibenbremsen ausgestattet, die eine sehr hohe Bremsleistung erreichen.

In engen Kurven, auf sandigen und schmierigen Straßen, nassem Asphalt und bei Glatteis sollte mit der Vorderradbremse vorsichtig gebremst werden, damit das Vorderrad nicht wegrutscht.

Bitte mit Gefühl bremsen. Blockierende Räder haben eine geringere Bremswirkung und können außerdem zum Schleudern und zum Sturz führen.



Handbremshebel für Vorderradbremse



Handbremshebel für Hinterradbremse

Grundsätzlich nicht in Kurven bremsen sondern immer davor!

Bremsen in der Kurve erhöht die Rutschgefahr.



HINWEIS

Üben Sie das Bremsen, für den "Ernstfall", dort wo Sie sich und andere nicht gefährden (z. B. auf Verkehrsübungsplätzen).

E-Roller abstellen





 ACHTUNG

Beim Ausklappen des Ständers (1) immer auf sicheren Stand und festen Untergrund achten, damit ein Umfallen verhindert wird.

- Den Akku mit Schlüssel 2) ausschalten.
- Schlüssel auf die Position **OFF Strom aus** drehen, und abziehen.

Reifendruck

Neben handelsüblichen Handluftpumpen können die Reifen mit auch Kompressor-Luftdruckgeräten aufgepumpt werden.

⚠ WARNUNG

Beim Aufpumpen der Reifen mit Kompressor-Luftdruckgeräten (z. B. an Tankstellen) ist Vorsicht geboten.
Durch das kleine Volumen der Schläuche ist die max. Füllmenge schnell erreicht.

Reifendruck vorn und hinten:
max. 3,5 bar.

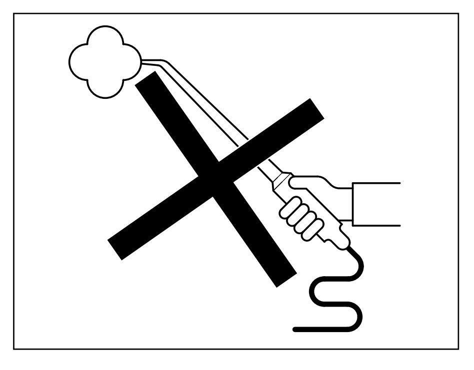
Pflege / Pflegemittel

 HINWEIS

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des E-Rollers und ist eine der Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen. Korrosion durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung.

 ACHTUNG

Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht durch aggressive oder eindringende Reinigungs- und Lösungsmittel beschädigt werden.

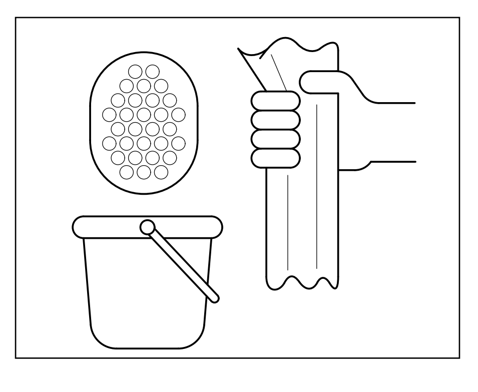


⚠ WARNUNG

Nach dem Reinigen bzw. vor Fahrtbeginn immer eine Bremsprobe durchführen!

 ACHTUNG

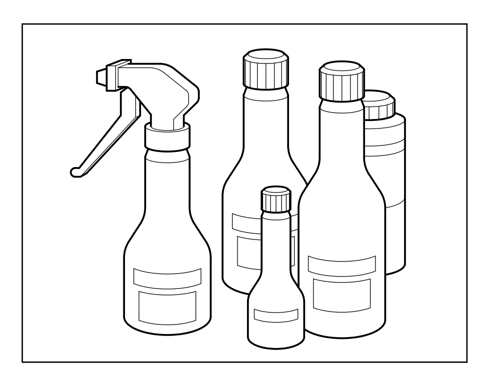
Keine Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräte verwenden!
Der hohe Wasserdruck kann zu Beschädigungen an Lagerstellen Dichtungen, Akku und an der gesamten Elektrik führen.



Säubern

- Zum Waschen ausschließlich einen weichen Schwamm und klares Wasser verwenden.
- Nur mit weichem Tuch oder Leder nachpolieren!
- Staub und Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen (Kratzer im Lack und an den Verkleidungen).

Pflege / Pflegemittel



Pflegemittel
Der E-Roller sollte bei Bedarf mit handelsüblichen Konservierungs- und Pflegemitteln gepflegt werden.

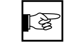
- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich und vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

 **ACHTUNG**

Für Kunststoffteilen keine silikonhaltigen Pflegemittel und Lackpoliermittel verwenden.

- Rahmen und Alu-Teile nach längeren Fahrten gründlich reinigen und mit einem handelsüblichen Korrosionsschutzmittel konservieren.

Winterbetrieb und Korrosionsschutz

 **HINWEIS**

Im Interesse des Umweltschutzes bitten wir Sie, Pflegemittel sparsam anzuwenden und nur solche zu gebrauchen, die als umweltfreundlich gekennzeichnet sind.

Wird der E-Roller in den Wintermonaten benutzt, können durch Streusalze beträchtliche Schäden auftreten.

 **ACHTUNG**

Kein warmes Wasser verwenden – verstärkte Salzeinwirkung.

- E-Roller nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.
- E-Roller gut trocknen.
- Korrosionsgefährdete Teile vor dem Betrieb mit Korrosionsschutzmitteln auf Wachsbasis behandeln und dies ggf. mehrmals wiederholen.

Lackschäden ausbessern
Kleine Lackschäden sofort mit einem Lackstift ausbessern.

Reifenpflege

Wenn der E-Roller über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, den E-Roller so abzustellen, dass die Reifen unbelastet sind.

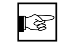
E-Roller bzw. Bereifung nicht über einen längeren Zeitraum in zu warmen Räumen – wie Heizungskeller – aufbewahren.

 **ACHTUNG**

Die Reifenprofilstärke darf 1 mm nicht unterschreiten.

Das Befahren von Randsteinen, scharfkantigen Hindernissen, Bodenvertiefungen, Schlaglöchern usw., kann Schäden an der Felge bzw. am Reifen (Leinwandriss) verursachen, wobei ein zu niedriger Reifendruck dafür ursächlich sein kann.
Ein Gewährleistungsanspruch besteht dafür nicht.

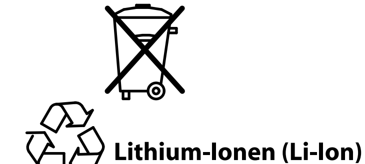
Entsorgung

 **HINWEIS**

Ab dem Zeitpunkt der Umsetzung der europäischen Richtlinie 2002/96/EU in nationales Recht gilt folgendes:
Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an den SFM Bikes- Fachhändler zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht.

Das Symbol auf dem Produkt, weist auf diese Bestimmung hin:



Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderer Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

In Deutschland gelten oben genannte Entsorgungsregeln, laut Batterieverordnung, für Batterien und Akkus entsprechend.

Akkus unterliegen der Entsorgungspflicht, sie enthalten giftige Schwermetalle und unterliegen deshalb der Sondermüllbehandlung. Der SFM Bikes- Fachhändler übernimmt die Entsorgung.

Ladegerät
Entsorgen Sie das Gerät entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften. Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden.

Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kommunalbehörde oder Ihrem SFM Bikes-Fachhändler. Wenn das Gebrauchsende erreicht ist, machen Sie das ausgediente Gerät unbrauchbar, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Stromkabel durchtrennen.

Übrige Komponenten
Entsorgen Sie die Komponenten entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften.

Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden. Wenden Sie sich für Ratschläge bezüglich des Recyclings an Ihre Kommunalbehöde oder Ihren SFM Bikes- Fachhändler.

Technische Änderungen, Zubehör und Ersatzteile

Sollen technische Änderungen vorgenommen werden, sind unsere Richtlinien zu beachten. Damit wird erreicht, dass keine Schäden am E-Roller entstehen, die Verkehrs- und Betriebssicherheit erhalten bleiben und die Änderungen zulässig sind. Der SFM Bikes- Fachhändler führt diese Arbeiten gewissenhaft aus.

Vor dem Kauf von Zubehör und vor allen technische Änderungen sollte stets eine Beratung durch einen SFM Bikes- Fachhändler erfolgen.



ACHTUNG

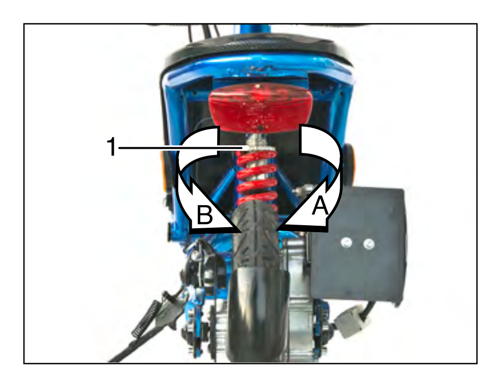
In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir, für SFM Bikes nur ausdrücklich freigegebenes SFM Bikes- Zubehör und Original SFM Bikes- Ersatzteile zu verwenden. Für dieses Zubehör und diese Teile wurden Sicherheit, Eignung und Zuverlässigkeit speziell für den SFM E-Roller geprüft.

Für anderes Zubehör und Teile können wir dies - auch wenn im Einzelfall eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Techn. Prüf- und Überwachungsverein oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte - trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht haften.

Freigegebenes SFM Bikes- Zubehör und Original SFM Bikes- Ersatzteile erhalten Sie beim SFM Bikes- Fachhändler.

Dort wird auch die Montage fachgerecht durchgeführt.

Federbein einstellen



⚠ **WARNUNG**

Vor Fahrtbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht Federvorspannung am Federbein einstellen!

A = härter
B = weicher

Federvorspannung einstellen

☞ **HINWEIS**

Die Federvorspannung kann stufenlos verstellt werden.

Zum Erhöhen der Federvorspannung (Federung härter) die Einstellmutter (1) mit einem Hakenschlüssel in Richtung "A" drehen.

Zum Verringern der Federvorspannung (Federung weicher) die Einstellmutter (1) mit einem Hakenschlüssel in Richtung "B" drehen.

Modell	Oliver 500
Typ	E- Roller
Allgemein	
Leergewicht je nach Ausstattung	ca. 42 kg
Zulässige Gesamtgewicht	max. 140 kg
Zul. Bel. Gepäckträger	max. 25 kg
Maße (L x B x H) mm	1430 x 530 x max. 1090
Maße Radstand mm	1085
Höchstgeschwindigkeit	ca. 20 km/h
Fahrwerk	
Sitzhöhe	min. 790 - max. 990 mm
Rahmen	Stahlrohrrahmen, Rahmenhöhe 33 cm
Gabel	Stahlgabel, gefedert
Reifen vorne und hinten	48/90-8 (12 ½ x 2 ¼)
Felge vorne und hinten	20 x 1.5
Reifendruck vorn und hinten	max. 3,4 bar
Bremse, vorne	Scheibenbremse, Ø 160 mm
Bremse, hinten	Scheibenbremse, Ø 160 mm
Beleuchtung	LED

Modell	Oliver 500
Motor - Antriebseinheit	Bürstenloser Gleichstrommotor
Nennspannung	36 Volt
Nennleistung	ca. 0,5 kW
Übersetzung	4,43
Akku	Silicium
Spannung	36 Volt
Spitzenstrom	14 A
Nennkapazität / Nennleistung	12 Ah / 432 Wh
Gewicht	ca. 13 kg
Reichweite mit Motorbetrieb bei einem Gesamtgewicht von ca. 100 kg, korrektem Luftdruck, ebener Fahrbahn,ohne kräftigen Gegenwind etc.	bis zu 30 km
Lebensdauer je nach Akku- Belastung / Akku-Behandlung	ca. 500 bis 1.000 Ladezyklen
Ladegerät	Netzspannung 100-230 V / 50-60 Hz CE - Konform
Ladespannung	42 Volt
Ladestrom	ca. 2 A
Anzeige	Durch Leuchtdiode rot/grün
Gewicht	ca. 550 g
Ladezeit bei leerem Akku	ca. 6-8 Stunden

Gewährleistungsbedingungen

Die Firma SFM GmbH erbringt im Rahmen ihrer gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtungen im Falle eines auftretenden Mangels folgende Leistungen über den autorisierten SFM Händler (Verkäufer) an den Käufer:

1. Die Firma SFM GmbH beseitigt, über den autorisierten SFM Händler (Verkäufer), in einem Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe des Fahrzeuges an den Endkunden, die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Sie kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann die Firma SFM GmbH über den autorisierten SFM Händler (Verkäufer) den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben. Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann die Firma SFM GmbH über den autorisierten SFM Händler (Verkäufer) die Nacherfüllung insgesamt verweigern. Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum der Firma SFM GmbH über.
2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.
3. Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen in Folge des normalen Gebrauches sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch. Oxydation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.
4. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei: Manipulation des Fahrzeuges, Anbau einer anderen Auspuffanlage, Änderung der Getriebe-, Sekundärübersetzung und bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht von der Firma SFM GmbH freigegeben wurden. Ebenfalls zu einem Verlust des Gewährleistungsanspruches führen Eingriffe durch eine nicht von der Firma SFM GmbH autorisierte Werkstatt, sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle bei einem autorisierten SFM Händler.
5. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer das ordnungsgemäß ausgefüllte Serviceheft vorzulegen.
6. Die folgende Tabelle gibt dem Käufer einen Überblick über die durchschnittlichen Grenzen der jeweiligen Verschleißteile:

Verschleißteileliste

Verschleißteile	Verschleißgrenzen
Reifen, Schläuche, Felgen	Je nach Fahrweise, Belastung und Luftdruck kann die Verschleißgrenze schon bei 500 km oder früher erreicht sein.
Räder, Naben	Je nach Fahrweise, Belastung und Luftdruck kann die Verschleißgrenze schon bei 1000 km oder früher erreicht sein. Oxidation ist ein Pflegemangel!
Gabel	Kontrolle bei jeder Wartung.
Beleuchtung, Glühbirnen, Elektroanlage, Steuerelektronik	Je nach Fahrbahnbeschaffenheit / Fahrbahnunebenheiten reduziert sich die Lebensdauer, dies kann bereits nach 500 km der Fall sein.
Bremsbeläge	Je nach Fahrweise und Belastung können diese bei 500 km verschlissen sein.
Wellendichtringe am Motor und den Rädern	Je nach Fahrbahnbeschaffenheit und Pflege ist ein Verschleiß ab 500 km möglich. Verschmutzung setzt die Lebensdauer herab. Kontrolle bei jeder Wartung. Nicht mit dem Hochdruckreiniger waschen!
Radlager, Lenkungslager	Je nach Fahrbahnbeschaffenheit und Pflege ist ein Verschleiß ab 500 km möglich. Verschmutzung der Radnabe setzt die Lebensdauer herab. Kontrolle bei jeder Wartung. Nicht mit dem Hochdruckreiniger waschen!
Kabelverbindungen, Schalter	Je nach Pflege ab 500 km. Kontrolle bei jeder Wartung.

Verschleißteileliste

Verschleißteile	Verschleißgrenzen
Akku, Sicherung	Je nach Aussentemperatur ist mit einem Ausfall ab dem 6. Monat zu rechnen, bei Kurzstreckenbetrieb früher.
Seilzüge, Bremsseile	Je nach Einsatz und Pflege ab dem 6. Monat.
Selbstsichernde Muttern, Splinte, verklebte Schraubverbindungen, Sicherungsbleche	Bei jeder Wartung oder bei jedem Öffnen der Mutter oder der Sicherung.

Übergabe- Nachweis

Rahmen-Nummer:	
Motor-Nummer:	
Schlüssel-Nummer:	
verkauft am:	
durch:	
Händlerstempel:	

Wartung und Pflege

⚠ **WARNUNG**

Sicherheitsgründe verbieten es über einen eng begrenzten Rahmen hinaus, Reparaturen und Einstellarbeiten selbständig vorzunehmen. Durch unsachgemäßes Arbeiten an sicherheitsbezogenen Teilen gefährdet man sich und andere Verkehrsteilnehmer.
Dies gilt insbesondere für Arbeiten an: Lenkung, Bremsanlage und Beleuchtung.



ACHTUNG

Vor allen Arbeiten an der Elektrik ist die Steckverbindung vom Akku zu trennen. Keine Eingriffe an der Elektronik vornehmen. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Jegliche Arbeiten an der Motoreinheit, dem Kabelstrang, dem Akku und dem Ladegerät bzw. deren Demontage führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Wartungsarbeiten während des Gewährleistungszeitraumes und danach ausnahmslos durch einen von uns anerkannten Fachhändler ausführen lassen.
- Nur Original-SFM Bikes-Ersatzteile verwenden.

Wartungsplan

Die mit X gekennzeichneten Arbeiten sind beim jeweiligem Kilometetstand auszuführen	Übergabe	500 Km 1 Monat	1.000 km 3 Monate	2.000 km 6 Monate	3.000 km 12 Monate	4.000 km 18 Monate	5.000 km 24 Monate
Probefahrt vor und nach Arbeitsdurchführung zur allgemeinen Kontrolle der Betriebs- und Verkehrssicherheit.	x	x	x	x	x	x	x
Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen ggf. nachziehen. Achsmuttern - Lenkungslager - Lenker - Sattel - Sattelstütze - Bremsen - Tretkurbel	x	x	x	x	x	x	x
Hinterradspur prüfen, ggf. einstellen.		x	x	x	x	x	x
Lenkungslager prüfen ggf. nachstellen. Bei Bedarf neu fetten und einstellen.		x	x	x	x	x	x
Seilzüge prüfen und einstellen. Bei Bedarf auch zwischenzeitlich.	x		x	x	x	x	x
Naben prüfen, ggf. nachstellen und Lager schmieren.		x	x	x	x	x	x
Reifenprofilstärke prüfen.		x	x	x	x	x	x
Reifenluftdruck prüfen.	x	x	x	x	x	x	x
Bremsanlage auf Funktion prüfen ggf. nachstellen.	x	x	x	x	x	x	x
Bremsbeläge prüfen (Mindestbelagstärke beachten) ggf. erneuern.			x	x	x	x	x
Beleuchtungs-Signalanlage prüfen, ggf. einstellen.	x	x	x	x	x	x	x
Akku ggf. mit SFM Bike-Ladegerät laden.	x	x	x	x	x	x	x

Wartungsnachweis

Übergabe Händlerstempel: km .... Datum	nach 500 km / 1 Monat Händlerstempel: km .... Datum	nach 1.000 km / 3 Monaten Händlerstempel: km .... Datum	nach 2.000 km / 6 Monaten Händlerstempel: km .... Datum ....
nach 3.000 km / 12 Monaten Händlerstempel: km .... Datum	nach 4.000 km / 18 Monaten Händlerstempel: km .... Datum	nach 5.000 km / 24 Monaten Händlerstempel: km .... Datum	nach 6.000 km / 30 Monaten Händlerstempel: km .... Datum ....

Fahrzeug- Kenndaten Typschild für Oliver 500
(Musterbeispiel):

SFM GMBH
WSF............................

SFM SCOOTER mein roller

Fahrzeug - Kenndaten
(Bitte sofort nach Kauf ausfüllen)

Modellbezeichnung ....

Typ- / Art- Nr. ....

Fahrzeug-Ident.-Nr.: ....
(Fahrgestell-Nr.)

Schlüssel-Nr.: ....
....

EG -Genehmigung Nr.:
(Nummer der EG -G)

Besitzer: ....
....
....

Wichtig

Bei Verlust der Betriebserlaubnis lassen Sie sich bitte umgehend von einer Kfz.-Zulassungsstelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen.

Senden Sie uns diese Bescheinigung zusammen mit den Fahrzeug-Kenndaten zu. Sie erhalten dann von uns gegen eine Schutzgebühr eine Zweitschrift der EG -Genehmigung.